23. Juni 2018

Hoffen und Leiden

Meine Kinder, gerade bei patriotischen Gelegenheiten wie jetzt in Russland, findet ein großes Bangen, Hoffen, aber auch Leiden statt, wenn ein Spiel verloren wurde. Dieser Patriotismus, den viele Menschen zu ihrem Land haben, möchte die andere Seite auflösen und einen "Einheitsbrei" machen, dass alle Menschen ähnlich aussehen durch konsequente Rassenvermischung und möglichst einen Intelligenzquotienten von unter 75 haben, um nicht zu durchschauen, was denn da auf Erden los ist. Ihr, Meine Kinder, habt auch hier wichtige Aufgaben, die ihr gerne freiwillig erfüllt. Durch jedes Gebet, welches ihr in Liebe zu allen Lebensformen sendet, wird automatisch so viel Energie zu dem einzelnen Menschen oder Tier gesendet, wie es möglich ist. Der Lebensplan regelt das automatisch. Ändert sich z.B. ein weltlich-orientierter Mensch und findet zum Glauben an Mich zurück, kann sich u.U. auch sein Lebensplan positiv verändern. Es gibt also Spielräume und eine gewisse Flexibilität für den einzelnen Menschen innerhalb seines Lebensplanes, wenn er sich zum Positiven verändert. Bei den meisten von euch wurde der Lebensplan auch schon einmal oder öfter verändert und der erweiterten Lebenssituation angepasst. Diesen Nationalstolz, den viele Menschen in sich tragen, ist aber auch ein Zeichen ihrer Zugehörigkeit. Ihr, Meine Kinder, habt diese weltliche Einstellung nicht so sehr, sondern ihr seht euch untereinander als eine große spirituelle Familie mit vielen Geschwistern. Aus diesem Grund kann auch diese fanatische Energie, die viele weltlich-orientierte Menschen in sich tragen, von der anderen Seite geschickt aufgeschaukelt werden, ohne dass diese Menschen es merken. Ihr, die ihr diese "Brot und Spiele" Aktivitäten auf der Erde durchschaut habt, lässt so etwas ziemlich kalt, um es einmal salopp auszudrücken. Aber durch die freiwilligen täglichen Gebete, Lichtsendungen, Siegesrufe und guten Taten, seid ihr auch immer an Meinen göttlichen Energiestrom angeschlossen, der euch leitet und führt, wenn ihr es denn zulasst. Amen.